

# Daten und Ereignisse zur Geschichte der finnischen Arbeiterbewegung

1883

Gründung der ersten Arbeitervereine in Helsinki und Vaasa

1899

Gründung der Arbeiterpartei, Työväenpuolue Suomessa, in Turku

1900

Gründung des Sozialdemokratischen Frauenbundes, Sosialidemokraattinen Naisliitto

1903

Die Arbeiterpartei wird in Forssa zur Sozialdemokratischen Partei SDP umbenannt. Gleichzeitig wird ein sozialistisches Parteiprogramm angenommen

1905

Generalstreik der Finnen gegen die Unterdrückung durch das zaristische Regime

1906

Durchsetzung des allgemeinen und gleichen Stimmrechts und Gründung des Einkammerparlaments

Gründung des sozialdemokratischen Jugendverbandes, Sosialidemokraattinen Nuorisoliitto

1907

Die SDP erreicht 80 von 200 Sitzen im Parlament

Gründung des Gewerkschaftsbundes, Suomen Ammattijärjestö

1917

Finnland erklärt sich selbstständig am 6.12.

1918

Bürgerkrieg von Januar bis Mai

Gründung der Kommunistischen Partei, SKP, im Exil in Moskau

1919

Gründung des Arbeitersportverbandes, Työväen Urheiluliitto, TUL

Gründung des Arbeiterbildungsverbandes, Työväen Sivistysliitto, TSL

1920

Gründung der Sozialistischen Arbeiterpartei, Sosialistinen työväenpuolue, SSTP

1921

Gründung des Sozialdemokratischen Arbeiterfrauenbundes, Sosialidemokraattinen Työläisnaisliitto

Gründung des Sozialdemokratischen Arbeiterjugendverbandes, Sosialidemokraattinen Työläisnuorisoliitto

1923

Verbot der Sozialistischen Arbeiterpartei, SSTP

1926-27

Sozialdemokratische Minderheitsregierung unter Ministerpräsident Väinö Tanner

1930

Die sog. Kommunistengesetze

Spaltung und Verbot des Gewerkschaftsbundes

Gründung des Zentralen Gewerkschaftsbundes, Suomen Ammattiyhdistysten Keskusliitto, SAK

1937-39

Koalition der sog. Roten Erde (SDP, Agrarbund und Fortschrittspartei)

1939-40

Winterkrieg zwischen Finnland und der UdSSR

1941-44

Der sog. Fortsetzungskrieg zwischen Finnland und der UdSSR

1944

Die kommunistischen Partei SKP erreicht die Legalität. Gründung der Demokratischen Union des finnischen Volkes, Suomen Kansan Demokraattinen Liitto, SKDL

1945

Gründung des Demokratischen Frauenbundes, Suomen Demokraattinen Naisliitto, und des Demokratischen Jugendverbandes, Suomen Demokraattinen Nuorisoliitto

1945-48

Koalition der sog. Drei Großen (SDP, SKDL und Agrarbund)

1948

Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und Beistand zwischen Finnland und der UdSSR

Die SKP wird in die Opposition gedrängt

1956

Urho Kekkonen (Agrarbund) wird zum Präsidenten der Republik gewählt. Der SKDL unterstützt den Wahl Kekkonens, der den sozialdemokratischen Kandidaten K.-A. Fagerholm nur mit der Mehrheit von zwei Stimmen schlägt

1957

Spaltung der SDP

1959

Die sozialdemokratische Opposition gründet den Sozialdemokratischen Bund der Arbeiter und Kleinbauern, Työväen ja Pienviljelijäin Sosialidemokraattien Liitto, TPSL

Spaltung des TUL und Gründung des Zentralverbandes der Arbeitersportvereine, Työväen Urheiluseurojen Keskusliitto, TUK

Spaltung des Sozialdemokratischen Frauenbundes und Gründung des Zentralverbandes der Sozialdemokratischen Frauen, Sosialidemokraattisten Naisien Keskusliitto

Spaltung des Sozialdemokratischen Jugendverbandes und Gründung des Zentralverbandes der Sozialdemokratischen Jugend, Sosialidemokraattisten Nuorten Keskusliitto, SNK

1960

Spaltung des Zentralen Gewerkschaftsbundes SAK und Gründung des Finnischen Gewerkschaftsbundes Suomen Ammattijärjestö, SAJ

1966

Die linken Parteien erreichen die Mehrheit im Parlament, Gründung der sog. Volksfrontkoalition (SDP, SKDL und Zentrumspariei)

1968

Die SDP und der SKDL stimmen beide für den Neuwahl Urho Kekkonens (wie auch mit einem Ausnahmegesetz 1974 auf vier Jahre und noch im Jahre 1978 wählen die beiden Arbeiterparteien ihn zu ihrem Kandidaten)

1969

Wiedervereinigung der Gewerkschaftsbewegung, Gründung der Zentralorganisation der finnischen Gewerkschaftsverbände, Suomen Ammattiliittojen Keusjärjestö, SAK

Die Spaltung der SKP wir offen

1973

Wiedervereinigung der SDP, der TPSL gibt seine Tätigkeit auf

1979

Wiedervereinigung der Arbeitersportbewegung im TUL

Wiedervereinigung der Sozialdemokratischen Frauenbewegung, Gründung des Bundes der Sozialdemokratischen Frauen, Sosialidemokraattiset Naiset

1982

Der sozialdemokratische Kandidat Mauno Koivisto wird zum Präsidenten der Republik gewählt

1987

Die sog. blaurote Koalition (SDP und die Konservative Partei)

1988

Neuwahl von Mauno Koivisto zum Präsidenten der Republik

1990

Die SKP und der SKDL geben ihre politische Tätigkeit auf, Gründung des Linksbundes, Vasemmistoliitto